

► TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG

Der Registrar koordiniert eigenverantwortlich an zentraler Stelle alle exponat-relevanten Vorgänge. Dabei handelt es sich um ein Bindeglied zwischen Kuratoren, Sammlungsmanagern, Präparatoren und Restauratoren. Seine Tätigkeit umfasst die Bearbeitung des gesamten Leihverkehrs in Museen. Er ist dafür verantwortlich, dass die Bestände sachgemäß erfasst, aufbewahrt und transportiert werden, er bearbeitet Leihverträge und kümmert sich um Versicherungen. Ihm obliegt dabei auch die Beachtung und Einhaltung finanzieller und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Je nach Stellenprofil kann sich die Zuständigkeit des Registrars auch auf die Planung bzw. das Management des Ausstellungsauf- und abbaus erstrecken. Die vielfältigen Aufgaben bedingen eine enge Kooperation mit anderen Arbeitsbereichen der jeweiligen Institution, wie der Sammlungsleitung, Restaurierung, Ausstellungsgestaltung, Sammlungsverwaltung, Technik, Buchhaltung, Sicherheit, Verwaltung, Presse und Marketing. Der Registrar garantiert den Informationsfluss zwischen diesen Arbeitsbereichen und koordiniert Termine mit internen und externen Partnern. Er korrespondiert und verhandelt eigenverantwortlich mit Leihgebern, Versicherungen und Speditoren auf nationaler und internationaler Ebene.

► QUALIFIKATION

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Museologie, des Kulturmanagements, der Kunstgeschichte oder Geschichte bzw. einer einschlägigen museumsrelevanten Fachwissenschaft sowie vergleichbarer Studiengänge im Kulturbereich.

► WEITERE ERFAHRUNGEN

Sinnvoll ist ein ergänzendes kaufmännisches, betriebswirtschaftliches oder juristisches Begleitstudium. Zudem sind breit gefächerte Kenntnisse in den Fachbereichen Finanzwesen, Recht, Versicherung, Logistik, Restaurierung, Präparation sowie interkulturelle Kompetenz und Mehrsprachigkeit von Vorteil.

Wichtig sind sehr gute Fähigkeiten als Projektmanager sowie Kenntnisse von Museumssoftware und -datenbanken. Darüber hinaus sind Kompetenzen zur Planung von hochkomplexen Arbeitsabläufen im Rahmen von Ausstellungsauf- und abbauten sowie zur Optimierung von Arbeitsabläufen oft größerer Arbeitsgruppen erforderlich.

► ZUORDNUNG IN DER ORGANISATION

Der Registrar ist dem Bereich Ausstellungen oder dem Bereich Wissenschaft und Sammlung zugeordnet.

► VERGÜTUNG

Entgeltgruppen nach Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst:
E 9b bis E 12 bzw., wo zulässig, eine außer- bzw. übertarifliche höhere Vergütung.

► ANMERKUNG

Der Beruf des Registrars entwickelte sich aus der Verwaltung des Leihverkehrs und hat darin seinen Schwerpunkt; analog zum internationalen Ausstellungsgeschehen überwiegen die Gegenstandsbereiche bildende Kunst und Kunsthandwerk.

¹ | Der Beruf mit seinen Tätigkeiten und die entsprechende Berufsbezeichnung haben ihren Ursprung im angelsächsischen Raum, eine adäquate deutsche Übersetzung ist nicht vorhanden. Im Unterschied zu den weiteren Tätigkeitsprofilen im Leitfaden wird daher die Bezeichnung die/der Registrar verwendet.

